

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
<b>I. Einführung .....</b>	<b>1</b>
A. Was ist gerichtliches Strafrecht? .....	1
B. Zweck des gerichtlichen Strafrechts .....	3
C. Sanktionen des Kriminalstrafrechts .....	4
D. Bereiche des Kriminalstrafrechts .....	5
E. Wo findet man die Regelungen zum Kriminalstrafrecht? .....	7
<b>II. Die Falllösungstechnik .....</b>	<b>9</b>
A. Allgemeines zur Falllösung .....	9
B. Das Fallprüfungsschema .....	13
1. Das Grundschemata: Das Fallprüfungsschema des Vorsatzdelikts (durch aktives Tun) .....	14
a. Anmerkungen zum Tatbestand .....	15
b. Anmerkungen zur Rechtswidrigkeit .....	16
c. Anmerkungen zur Schuld .....	17
d. Anmerkungen zu sonstigen Voraussetzungen der Strafbarkeit .....	18
2. Das Fallprüfungsschema für den Versuch .....	20
3. Das Fallprüfungsschema des Fahrlässigkeitsdelikts .....	22
4. Fallprüfungsschema für das vorsätzliche (unechte) Unterlassungsdelikt .....	24
5. Fallprüfungsschema für die Beteiligung .....	26
a. Bestimmung zur vollendeten Tat (§ 12 Fall 2 iVm § ... StGB) .....	26
b. Beitrag zur vollendeten Tat (§ 12 Fall 3 iVm § ... StGB) .....	26
c. Bestimmung zum Versuch (§ 12 Fall 2, § 15 Abs 1 iVm § ... StGB) .....	27
d. Beitrag zum Versuch (§ 12 Fall 3, § 15 Abs 1 iVm § ... StGB) .....	27
e. Versuchte Beteiligung (§ 15 Abs 2, § 12 Fall 2, iVm § ... StGB) .....	27
<b>III. Vorsatz und Fahrlässigkeit .....</b>	<b>29</b>
A. Überblick .....	29
B. Zum Vorsatz .....	29
1. Allgemeines und Gegenstand des Vorsatzes .....	29
2. Fehlen des Vorsatzes .....	32
3. Besondere Vorsatzprobleme .....	32
4. Zum Intensitätsgrad des Vorsatzes .....	34
a. Eventualvorsatz .....	34
b. Wissentlichkeit .....	35
c. Absichtlichkeit .....	36

5. Zum Zeitpunkt des Vorsatzes .....	37
C. Zur Fahrlässigkeit .....	37
1. Zur objektiven Sorgfaltswidrigkeit .....	38
2. Zur subjektiven Sorgfaltswidrigkeit .....	40
3. Zur groben Fahrlässigkeit .....	42
4. Vorsatz-Fahrlässigkeits-Kombinationen .....	43
<b>IV. Fragen der Erfolgszurechnung .....</b>	<b>45</b>
A. Überblick .....	45
B. Zur Kausalität .....	47
C. Zum Adäquanzzusammenhang .....	49
D. Zum Risikozusammenhang .....	50
1. Allgemeines .....	50
2. Fehlen des Risikozusammenhangs .....	50
E. Risikoerhöhung gegenüber rechtmäßigem Alternativverhalten .....	54
<b>V. Qualifikationen und Privilegierungen .....</b>	<b>57</b>
A. Überblick .....	57
B. Zu Deliktsqualifikationen .....	58
C. Zu Erfolgsqualifikationen .....	59
D. Privilegierungen .....	60
<b>VI. Rechtswidrigkeit und Rechtfertigungsgründe .....</b>	<b>61</b>
A. Wozu braucht es Rechtfertigungsgründe? .....	61
B. Die Notwehr (§ 3 StGB) .....	62
1. Grundsätzliches .....	62
2. Die Notwehrsituation .....	63
3. Die Notwehrhandlung .....	65
4. Subjektives Rechtfertigungselement .....	67
5. Notwehr und Nothilfe .....	68
6. Die „Unfugabwehr“ bzw Bagatellnotwehr .....	68
7. Abschlussbeispiel zur Notwehr .....	70
C. Der rechtfertigende Notstand .....	71
1. Grundsätzliches .....	71
2. Die Notstandssituation .....	72
3. Die Notstandshandlung .....	72
4. Subjektives Rechtfertigungselement .....	75
D. Kurzübersicht über einige weitere Rechtfertigungsgründe .....	75
1. Einwilligung .....	75
2. Mutmaßliche Einwilligung .....	76
3. Ärztliche Heilbehandlung .....	76
4. Offensive Selbsthilfe .....	77
5. Anhalterecht Privater .....	78
6. Pflichtenkollision .....	78
7. Ausübung von Amts- und Dienstpflichten .....	79
E. Der Irrtum über einen rechtfertigenden Sachverhalt (§ 8 StGB) .....	80
1. Allgemeines .....	80
2. Die Regelung im Einzelnen .....	81

3. Zur Einordnung des § 8 StGB .....	83
<b>VII. Die Schuld .....</b>	<b>85</b>
A. Überblick .....	85
B. Schulselemente .....	86
1. Schuldfähigkeit .....	86
2. Zurechnungsfähigkeit .....	86
3. Entschuldigungsgründe .....	88
4. Rechtsirrtum .....	90
5. Irrtümliche Annahme eines Rechtfertigungsgrundes .....	91
C. Schulselemente bei Fahrlässigkeits- und Unterlassungsdelikten .....	92
1. Fahrlässigkeitsdelikt .....	92
2. Unterlassungsdelikt .....	94
D. Hinweis auf besondere Schuldmerkmale .....	94
E. Falllösungsschema hinsichtlich der Schuld .....	95
F. Abschließendes Beispiel .....	95
<b>VIII. Versuch und Rücktritt .....</b>	<b>97</b>
A. Versuch .....	97
1. Überblick .....	97
2. Strafbarkeitsvoraussetzungen .....	98
3. Zur Untauglichkeit .....	101
a. Grundlagen .....	101
b. Anwendung .....	102
4. Versuch und Beteiligung .....	106
B. Rücktritt vom Versuch .....	107
1. Überblick .....	107
2. Anwendung .....	108
a. Abgrenzung unbeendeter/beendeter Versuch .....	108
b. Rücktrittshandlung .....	110
c. Freiwilligkeit .....	111
3. Sonderfälle .....	112
a. Mehrere unmittelbare Täter und Beteiligung mehrerer .....	112
b. Putativrücktritt – § 16 Abs 2 StGB .....	112
c. Zweck des § 16 StGB und verwandte Bestimmungen .....	113
C. Zwei Fallbeispiele .....	114
<b>IX. Beteiligung im Strafrecht .....</b>	<b>117</b>
A. Überblick .....	117
B. Täterschaftsformen .....	118
1. Der unmittelbare Täter .....	118
2. Der Bestimmungstäter .....	120
3. Der Beitragstäter .....	123
4. Beteiligung, Versuch und Rücktritt .....	125
C. Sonderdelikte .....	127
D. Fahrlässigkeitsdelikte .....	128
E. Zu den Beteiligungssystemen .....	129
F. Fälle .....	130

<b>X. Strafbarkeit für ein Unterlassen</b> .....	135
A. Überblick .....	135
B. Unterscheidung echte – unechte Unterlassungsdelikte .....	135
C. Näheres zu echten Unterlassungsdelikten .....	136
1. Objektiver Tatbestand der §§ 94, 95 StGB .....	137
a. Grundlegendes .....	137
b. Verpflichtende Situation .....	137
c. Tathandlung Unterlassen .....	139
d. Vorsatz .....	140
e. Qualifikationen .....	141
f. Schuld .....	142
g. Konkurrenzen .....	142
D. Näheres zu unechten Unterlassungsdelikten .....	143
E. Abgrenzung Tun – Unterlassen .....	148
F. Abschließende Bemerkungen .....	149
G. Ein Fallbeispiel .....	149
<b>XI. Zentrale Delikte gegen Leib und Leben</b> .....	153
A. Welche Tatbestände gibt es und welches Rechtsgut schützen sie? ...	153
B. Die vorsätzliche Tötung – Mord (§ 75 StGB) .....	154
1. Objektiver Tatbestand .....	154
2. Subjektiver Tatbestand .....	155
3. Gibt es Qualifizierungen und Privilegierungen zu § 75 StGB? ..	155
C. Fahrlässiges Gegenstück zum Mord – die fahrlässige Tötung nach § 80 StGB .....	156
1. Das Grunddelikt nach § 80 Abs 1 StGB .....	156
2. Qualifikation nach § 80 Abs 2 StGB .....	156
D. Die grob fahrlässige Tötung (§ 81 StGB) .....	157
1. Grob fahrlässige Tötung (§ 81 Abs 1 StGB) .....	157
2. Fahrlässige Tötung im Zustand der Berauschung (§ 81 Abs 2 StGB) .....	157
E. Die vorsätzliche (leichte) Körperverletzung (§ 83 StGB) .....	159
1. Die leichte Körperverletzung nach § 83 Abs 1 StGB .....	159
2. Die leichte Körperverletzung nach § 83 Abs 2 StGB .....	160
3. Die Qualifikation nach § 83 Abs 3 StGB .....	161
F. Fahrlässiges Gegenstück zu § 83 StGB: die fahrlässige Körperverletzung nach § 88 Abs 1 bis 3 StGB .....	161
1. Fahrlässige leichte Körperverletzung (§ 88 Abs 1 StGB) .....	161
2. Die grob fahrlässige leichte Körperverletzung nach § 88 Abs 3 StGB .....	162
G. Die vorsätzliche schwere Körperverletzung (§ 84 StGB) .....	163
1. Schwerer Taterfolg .....	163
2. Verwerfliche Handlungsmodalitäten .....	165
H. Fahrlässiges Gegenstück zu § 84 StGB: die fahrlässige schwere Körperverletzung nach § 88 Abs 4 StGB .....	165
I. Körperverletzung mit schweren Dauerfolgen (§ 85 StGB) .....	166
J. Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§ 86 StGB) .....	167
K. Absichtliche schwere Körperverletzung (§ 87 StGB) .....	168

<b>XII. Zentrale Vermögensdelikte</b> .....	169
A. Allgemeines .....	169
B. Sachbeschädigung (§§ 125 und 126 StGB) .....	169
1. Allgemeines .....	169
2. Objektiver Tatbestand .....	169
3. Subjektiver Tatbestand .....	172
4. Sonstiges .....	172
5. Qualifikationen .....	172
C. Diebstahl (§§ 127, 128, 129 und 131 StGB) .....	173
1. Objektiver Tatbestand .....	173
a. Tatobjekt .....	173
b. Tathandlung: Gewahrsamsbruch .....	174
2. Subjektiver Tatbestand .....	178
3. Qualifikation: Schwere Diebstahl (§ 128 StGB) .....	180
4. Qualifikation: Einbruchsdiebstahl und bewaffneter Diebstahl (§ 129 StGB) .....	181
a. Einbruchsdiebstahl .....	181
b. Bewaffneter Diebstahl .....	184
5. Qualifikation: Räuberischer Diebstahl (§ 131 StGB) .....	184
D. Raub (§ 142 StGB) .....	187
1. Allgemeines .....	187
2. Objektiver Tatbestand .....	187
3. Subjektiver Tatbestand .....	189
4. Qualifikationen und Privilegierungen .....	189
E. Veruntreuung (§ 133 StGB) .....	190
1. Allgemeines .....	190
2. Objektiver Tatbestand .....	190
3. Subjektiver Tatbestand .....	191
4. Qualifikationen .....	192
F. Unterschlagung (§ 134 StGB) .....	192
1. Allgemeines .....	192
2. Objektiver Tatbestand .....	192
a. Fundunterschlagung .....	193
b. Durch Irrtum erlangte Sachen .....	194
c. Sonst ohne Zutun des Täters erlangt .....	194
d. Anschlussunterschlagung .....	194
e. Tathandlung: Zueignen .....	195
3. Qualifikationen .....	195
G. Betrug (§ 146 StGB) .....	195
1. Objektiver Tatbestand .....	196
2. Subjektiver Tatbestand .....	197
3. Qualifikationen und Privilegierungen .....	198
<b>Ausblick</b> .....	199
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	201